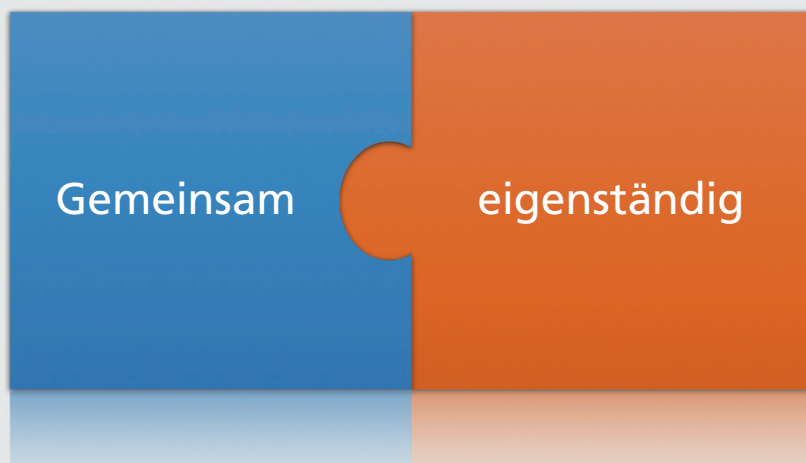




Liebe Mitglieder,

in den letzten Wochen und Monaten hat sich einiges getan. Trotz der derzeit besonderen Umstände wurde an der Verschmelzung der Volksbanken Raesfeld und Erle weitergearbeitet. Leider konnten die geplanten Mitgliederinformationsabende nicht stattfinden. Daher möchten wir Sie in diesem Mitgliederbrief über den aktuellen Stand des Projektes und die weiteren Schritte informieren.

Gerade weil die Informationsabende ausfallen mussten, haben wir Sie dazu aufgerufen, uns Ihre Fragen und Anregungen zum Thema zuzusenden.

Es haben uns auch einige Fragen von Kunden und Mitgliedern erreicht, die wir Ihnen gerne an dieser Stelle vorstellen und beantworten möchten. Zudem laden wir Sie bereits jetzt herzlich zu unseren diesjährigen Generalversammlungen im Oktober ein.



Oliver Cichowski
Vorstandsvorsitzender in Raesfeld



Marcus Feldhaar
Vorstandsmitglied in Raesfeld



Ralf Steiger
Vorstandsmitglied in Erle



Michael Weddeling
Vorstandsmitglied in Erle

Verschmelzungsvorbereitungen gehen mit großen Schritten voran

Die Aktivitäten im Verschmelzungsprojekt verlaufen planmäßig. Die Aufsichtsräte beider Banken haben dem finalen Entwurf des Verschmelzungsvertrages Ende Mai zugestimmt. Dieser wurde, ebenso wie der gemeinsame Verschmelzungsbericht, im Anschluss von den Vorständen beider Banken unterzeichnet.

Der Genossenschaftsverband hat bereits das notwendige Verschmelzungsgutachten erstellt und kommt zu dem Ergebnis, dass die geplante Verschmelzung mit den Belangen der Mitglieder und der Gläubiger der Genossenschaft vereinbar ist. Neben den formalen Vorbereitungen, sind auch die ersten organisatorischen Schritte eingeleitet worden. Um zukünftige Aufgabenbereiche, Tätigkeiten und Prozesse zu analysieren und im nächsten Schritt zu optimieren, finden bankübergreifende Abteilungsgespräche statt. Der Austausch erfolgt sehr rege und die Rückmeldungen aus diesen Gesprächen sind durchweg positiv.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Ihre Fragen

Uns erreichen viele positive Rückmeldungen zu einer gemeinsam eigenständigen Volksbank Raesfeld und Erle eG. Dennoch haben uns auch viele Fragen zur geplanten Verschmelzung erreicht. Diese beantworten wir Ihnen gerne an dieser Stelle:

Wann genau ist die Verschmelzung geplant?

Auf den diesjährigen Generalversammlungen stellen wir eine Verschmelzung zum 01.01.2021 zur Abstimmung. Die technische Zusammenführung ist für Juni 2021 geplant.

Wird es künftig weiterhin eine Generalversammlung geben oder wird eine Vertreterversammlung ins Leben gerufen?

Die Volksbank Erle eG und die Volksbank Raesfeld eG leben insbesondere von der Mitwirkung ihrer aktiven Mitglieder. Das wird auch in Zukunft bei der gemeinsamen Volksbank Raesfeld und Erle eG so sein. Neben dem persönlichen Kontakt am Ort des Geschehens an beiden Standorten, ist die Generalversammlung das höchste Entscheidungsorgan, an dem jedes einzelne Mitglied sich basisdemokratisch beteiligen kann. Daher möchten wir Sie weiterhin zu einer gemeinsamen, jährlichen Generalversammlung einladen und Ihnen die Möglichkeit bieten unmittelbar am Geschehen der Bank teilzuhaben und mitsprechen zu können.

In Raesfeld und Erle können zurzeit unterschiedlich viele Geschäftsanteile gezeichnet werden. Wird dies angeglichen?

Je nach Intensität der Zusammenarbeit gibt es eine maximale Anzahl an Geschäftsanteilen, die man zeichnen kann. Im ersten Schritt wird diese Obergrenze auf sechs Anteile je 200 Euro angehoben. Dies bietet für die Erler Mitglieder die Möglichkeit – bei entsprechend intensiver Zusammenarbeit – von aktuell maximal 750 Euro auf 1.200 Euro aufzustocken. Die Raesfelder Mitglieder können – bei entsprechend intensiver Zusammenarbeit – von derzeit maximal 600 Euro Geschäftsguthaben ebenfalls auf 1.200 Euro aufstocken. Wir werden diese Obergrenze in Zukunft häufiger als in der Vergangenheit

überprüfen, da die Geschäftsguthaben wichtiger Baustein des Eigenkapitals sind.

Zudem können wir Sie, unsere Mitglieder, über die Dividende direkt am Geschäftserfolg Ihrer Bank beteiligen.

Wird durch eine Verschmelzung von zwei Instituten das Produktangebot nicht verkleinert?

Nein, sogar das Gegenteil ist der Fall. Die Angebotsbreite wird sich erhöhen, da beide Banken ein sich ergänzendes Angebot an Anlage- und Finanzierungsmöglichkeiten haben. Daher werden Sie als unser Mitglied davon profitieren.

Es wird immer von einer Verschmelzung auf Augenhöhe gesprochen; wie soll das aussehen?

Die vier Vorstände werden zusammen mit sämtlichen Mitarbeitern die neue Volksbank Raesfeld und Erle eG gemeinsam und gleichberechtigt gestalten. Die Mitglieder und Kunden stehen bei sämtlichen Projektarbeiten im Vordergrund. Die Stärke beider Häuser - unsere Mitgliedernähe - ist auch für das gemeinsame Haus existenziell! Die Vorstände werden an beiden Standorten vertreten sein und weiter direkt ansprechbar sein. Der Aufsichtsrat wird paritätisch mit den lang-

jährig erfahrenen und bekannten Mitgliedern die Arbeit aufnehmen.

Bisher haben sich die Volksbanken immer vielfältig für das Gemeinwohl und die Region eingesetzt. Bleibt das so?

Ja, definitiv!

Eine Verschmelzung bietet uns die Möglichkeit noch mehr für die Region, den Ort und für die Menschen, die dort leben, zu tun. In besonderen Zeiten wie diesen bemerken wir wieder einmal mehr, wie stark und wichtig eine funktionierende Gemeinschaft ist. Auch wir können gemeinschaftlich mehr erreichen, mehr unterstützen, mehr für unsere Mitglieder und Kunden da sein. Die Unterstützung von Kultur, Sport, Sozialem und dem Ehrenamt ist nicht nur unser Förderauftrag, auf dem die Genossenschaften basieren, sondern liegt uns auch sehr am Herzen.

Sind die Bearbeitungszeiten für meine Anliegen nicht viel länger in einem „großen“ Institut?

Nein.

Unsere Mitarbeiter vor Ort haben die erforderlichen Kompetenzen, um Entscheidungen zu treffen und Ihre Wünsche schnell zu erfüllen. Unsere kurzen Entscheidungswege bleiben erhalten

oder verbessern sich durch entsprechende Prozesse. Unser Ziel ist es, Ihnen möglichst schnell die Lösungen für Ihre Anliegen zu liefern.

Muss man zur Abwicklung bestimmter Bankgeschäfte nach Raesfeld oder Erle fahren?

Nein. Das ist nicht erforderlich. Kundennähe ist auch in Zukunft unser oberstes Ziel. Sie können wie gewohnt für alle Belange Ihre bevorzugte Geschäftsstelle aufsuchen.

Ändert sich meine Kontonummer und was passiert dann mit meiner girocard?

Sehr vorteilhaft ist, dass sich die Kontonummernbereiche beider Banken ergänzen. Daher können, bis auf wenige Ausnahmen, die Kontonummern beibehalten werden. Kunden der Erler Volksbank behalten ihre Ursprungskontonummer und werden nur eine neue IBAN bekommen. Diese ändert sich durch die neue Bankleitzahl. Damit diese auch auf den girocards korrekt vermerkt ist, werden diese nach und nach ausgetauscht. Aber keine Sorge - es gibt Übergangsfristen, in der Überweisungen mit der altbekannten IBAN dennoch an das korrekte Konto weitergeleitet werden.

Sie haben als Mitglied unserer beiden Genossenschaften das Recht die Entwicklung Ihrer jeweiligen Bank mitzubestimmen. Nutzen Sie dieses Privileg und stimmen Sie auf Ihrer Generalversammlung ab.

**Merken Sie sich heute schon die Termine
für die jeweilige Generalversammlung vor:**

Volksbank Erle eG

Montag, 26.10.2020

Volksbank Raesfeld eG

Dienstag, 27.10.2020

**Stimmen Sie für eine
gemeinsam eigenständige Zukunft
als Volksbank Raesfeld und Erle eG!**

Sie haben noch Fragen oder Anregungen zur Verschmelzung?
Dann teilen Sie uns Ihr Anliegen gerne per E-Mail oder
über den Kontaktbutton auf unseren Homepages mit.

info@volksbankerle.de
info@volksbank-raesfeld.de



**Nutzen Sie Ihr
Stimmrecht!**